

Standort Verbindung IPv4 und IPv6

Beitrag von „Leggalucci“ vom 28. Januar 2021, 11:59

wow! Mit so einer Resonanz habe ich nicht gerechnet - vielen Dank!

[grt](#) Das war auch mein erster Gedanke, Habe bei der Deutschen Glasfaser angerufen, eine Umstellung wäre möglich, allerdings nur im Business Tarif, mit mehreren Rufnummern ... Kosten 79,- EUR/Monat netto. Was für meine Eltern absolut unnötig wäre.

[pebbly](#) Wenn beide IPv4 haben funktioniert das, was ich mit den zwei Adressbereichen 192.168.1.x und 192.168.10.x seit vielen Jahren nutze. Unter IPv6 habe ich es mit den Fritzboxen nicht hinbekommen. Als dynDNS Dienst nutze ich bereits den von Fritz.

[Reezy](#) Na da bin ich froh, dass ich mit diesem Problem nicht alleine bin und du es bereits erfolgreich lösen konntest. Was ich jedoch noch nicht ganz verstehe: Wenn ich HINTER der Fritzbox einen eigenen VPN betreibe z.B Wireshark oder wie du es bereits mit Strongswan betreibe - WIE ist dieser dann von außen erreichbar? Hier habe ich noch einen "knick", das verstehe ich nicht.

Als mögliche Hardware hätte ich an beiden Standorten potente Synology NAS. Hier könnte ich ja auch auf beiden einen eigenen VPN realisieren. Zur Not auch in einer eigenen VM oder über Docker. Am liebsten wäre mir allerdings eine Hardware die einen solchen VPN mit beiden, also V4 und V6 umgehen kann. Da bin ich auch gerne bereit einmal etwas Geld in die Hand zu nehmen. Habt ihr da weitere Ideen?